

Salzgitter AG greift nach Verlusten zum »Rotstift«

Salzgitter. Der Stahlkonzern Salzgitter will nach einem Nettoverlust im ersten Halbjahr seine Kosten weiter senken. Zusätzlich zu dem bereits laufenden Programm »Performance 2026« habe der Konzern kurzfristige Maßnahmen eingeleitet, erklärte Finanzvorständin Birgit Potrafki am Montag bei der Vorlage der Halbjahreszahlen. Neue Investitionen stelle Salzgitter auf den Prüfstand, bei bereits genehmigten Investitionen würden die Auszahlungspläne überarbeitet. An verschiedenen Stellen habe das Unternehmen »den Rotstift angesetzt«. Details nannte sie indes nicht. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/481492.salzgitter-ag-greift-nach-verlusten-zum-rotstift.html>